



KANTON
NIDWALDEN

STAATSKANZLEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Mittwoch, 25. April 2007, 14:00 Uhr

Unterstützungsbeitrag für Bachverbauung

Der Kanton beteiligt sich mit 511'500 Franken an den Hochwasserschutzmassnahmen für den Träschlibach in Beckenried.

Die Verbauungen des steilen Wildbaches stammen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es besteht dringender Instandsetzungsbedarf. Zudem resultiert aus dem mobilisierbaren Geschiebepotenzial im Einzugsgebiet ein erhebliches Schutzdefizit. Mittel- bis langfristig sind Massnahmen zur Kontrolle des Geschiebes unumgänglich.

Die Kosten für die Hochwasserschutzmassnahmen belaufen sich auf insgesamt 28.6 Mio. Franken. Aufgrund des grossen Investitionsvolumens ist eine Etappierung der Arbeiten vorgesehen. Die 1. Bauetappe soll die prioritäre Schwachstelle im Abschnitt Knie Steinmattli beseitigen. Die Überfallsektion von fünf Sperren soll abgesenkt, die Sperren sollen verstärkt werden. Beibehalten wird die heutige Linienführung des Bachlaufes.

Die Kosten für die Projektierung und Realisierung der 1. Bauetappe werden mit 1.55 Mio. Franken veranschlagt. Im vergangenen November hat die Gemeindeversammlung Beckenried einen Kredit von 1.35 Mio. Franken bewilligt. Der Kanton gewährt einen Beitrag von 33 Prozent an Hochwasserschutzmassnahmen. Dies entspricht 511'500 Franken. Die Ausführung der Arbeiten ist in den Jahren 2007-2008 geplant.

RÜCKFRAGEN

Lisbeth Gabriel, Baudirektorin, Telefon 041 / 618 72 00

Stans, 18. April 2007